

19. Internationales Blasmusikfestival KUBEŠOVA SOBĚSLAV 2013

Soběslav 20. – 21. 7. 2013



JAROSLAV ZEMAN (77), Dirigent des Gesamtchor

Er wurde am 6. April 1936 in Horní Chvaletiny bei Kolin geboren und als Baritonist und Posaunist in verschiedenen Militärkapellen tätig. Nach dem Studium am Prager Konservatorium leitete er die Militärkapelle in Písek und dann das Zentralmilitärmusik Orchester der Tschechischen Republik in Prag. Von 1989 bis zu seinem Ruhestand wirkte er als Direktor des Militärkonservatoriums in Roudnice an der Elbe. Er bearbeitete und arrangierte ca. 300 Kompositionen klassischer sowie zeitgenössischer Autoren außerdem komponierte circa 50 Werke auf dem Gebiet der Blasmusik. Seit einiger Zeit arbeitet er sehr eng mit der Blaskapelle Veselka zusammen. Er arrangiert Solostücke für kleine Besetzung (z.B. Erinnerung an Zirkus Renz, Hummelflug uva.)

BABOUCI, Kapellmeister Petr Štěpánek

Babouci ist die älteste südböhmische Blaskapelle. Diese einmalige Kapelle wurde schon im Jahre 1868 in Němčice bei Netolice gegründet, wo sie bis heute zu Hause ist. Seit 1968 steht sie unter der Leitung des Tenorhornisten Václav Rožbud, der seit 1948 bis 1999 in der Kapelle mitspielte, Hut ab vor einer solchen Musikantentreue. Die Stärke dieser Kapelle liegt in ihrem Musikstil, dem sie seit 145 Jahren treu geblieben ist, ohne Sänger und Sängerinnen, so wie man im letzten Jahrhundert musiziert hat. Auf diese Weise hat die Blaskapelle als einzige in der Tschechischen Republik ein kulturelles Erbe gerettet, das man auf den ersten Blick gar nicht zu schätzen weiss. Für den Kubeš Musikverlag hat die Kapelle 12 Tonträger CD/MC und 2 DVD produziert. Am Kubeš-Festival 2007 erhielt BABOUCI „PLATIN“ für die Produktion TEN NĚMČICKÉJ KOSTELÍČEK und GOLD für AŽ POMAŠÍRUJEM vom Kubeš-Verlag. Extra für das Kubeš-Festival 2013 wurde eine neue Produktion, die CD VRACÍM SE DOMŮ gemacht natürlich am Verlagsstand Kubes erhältlich.

BŘEZOVJANÉ, Kapellmeister Jožka Miškařík, musikalischer Leiter Ladislav Bělánek

Die Blaskapelle Březovjané ist erst im Jahr 2008 entstanden. Bereits während dieser kurzen Zeit hat sie viele begeisterte Fans und Zuhörer gewonnen. Die Kapelle kann auf eine ganze Reihe von Auftritten im In- und Ausland zurückblicken. Sie spielte zu Unterhaltung und Tanz unseren Nachbarn in der Slowakei und Polen. Einen grossen Erfolg erntete sie in Frankreich auf ihrer ersten Musikreise im Sommer 2009 zusammen mit den Majoretten aus Veselí an der Morava, welcher ihr weitere vier Einladungen nach Frankreich einbrachte. Am Blaskapellentreffen 2011 in Denain (F) gewann sie den ersten Preis und erhielt den Pokal des Bürgermeisters der Stadt. Im gleichen Jahr gab sie ihre erste CD „Velká láska“ (Grosse Liebe) heraus.

JÍŽANI, Kapellmeister Miroslav Dvořák

Jížani – das ist der Name der temperamentvollen Blaskapelle aus Südböhmen, die aus jungen und professionellen Musikern besteht und zu den besten Blasorchestern in Böhmen und Mähren zählt. Davon zeugt unter anderem auch der absolute Sieg im landesweiten Finale des 20. Jubiläumsjahrgangs der Tschechischen Meisterschaft der böhmisch-mährischen Blasmusik 2012 Zlatá křídlovka, womit die Blaskapelle Jižani den Titel Meister der Tschechischen Republik im Bereich der Blasmusik erwarb. Die Blaskapelle Jižani hat bereits 2 CDs herausgegeben. Mit ihrer Musik huldigt sie sowohl die böhmische als auch die mährische Blasmusik. Ihre Lieder werden durch eine Abfolge von typischen Walzer- und Polkatakten geprägt, die jedoch auch mit weiteren Musikgenres wie Swing, Blues, Waltz oder Tango gemischt werden. Der Kapellmeister, der künstlerische Leiter und Trompetenspieler in einem ist Miroslav Dvořák.

BLASKAPELLE KERAMIČKA, Kapellmeister Petr Török

Die original südböhmische Kapelle Keramička gehört zu den führenden Blasmusikorchestern in Tschechien. Sie entstand im Jahr 1975 und ihr, hauptsächlich auf südböhmische Volkslieder orientiertes Repertoire verhalf ihr zum

unverwechselbaren Antlitz einer südböhmischen Kapelle, ergänzt durch Blata-Volkstrachten. Die Kapelle tritt auf bei Konzerten und Bällen auf und wird auch zu Festivals der Blasmusik geladen. Die Kapelle Keramička kennen Zuschauer nicht nur in Böhmen, sondern auch in Holland, BRD, Österreich und Frankreich. Sie hat eine Reihe von Sendungen im Fernsehen aufgenommen und ist regelmäßig auch in Sendungen des Budweiser Rundfunkstudio zu hören. Die Kapelle gab mehrere CD's und MC's heraus. Ihre Video-Aufzeichnungen ergänzen einige VHS über den südböhmischen Bezirk. Im Jahre 2004 gab Keramička ein Profil – DVD heraus. Laden Sie Keramička zu einem Konzert, zum Stadt- oder Gemeindefest, zu einem Ball, oder Nachbarsitz mit dem Programm „Hallo, Herren Musikanten“ ein. Mit Keramička werden Sie das Singen und Tanzen immer genießen. Wir spielen für Sie die bekanntesten Lieder!

KRAJANKA, Kapellmeister Václav Hlaváček

Krajanka gehört zu den bekanntesten und populärsten tschechischen Kapellen. Gegründet hat man sie 1991 in Prag aus professionellen Musikern der Spitzenklasse. Die Kapelle ist in zahlreichen Fernsehsendungen aufgetreten, nahm bisher 35 CD's auf und besitzt schon zwei Goldene Schallplatten. Im Jahre 1998 wurde Krajanka für den „Grammy“ (in der Sparte Volks – und Blasmusik) nominiert und brachte es auf mehr als 1200 Konzerte im In- und Ausland. Seit ihrer Gründung im Jahre 1991 ist ihr Kapellmeister Václav Hlaváček und die Solisten der Kapelle sind Brigita Hlaváčková, Jiří Škvára a Vratislav Velek. Die Künstleragentur BRIVA und die Blaskapelle Krajanka veranstalten das alljährliche Internationale Blasmusik-Festival mit dem Namen „Hraj kapelo, hraj!“ (Spiel Kapelle, spiel !) am Ausstellungsgelände in Prag 7, Křižík's Fontäne. Im Jahre 2014 findet das Festival am 28. und 29. Juni statt.

KŘÍDLOVANKA, Kapellmeister Michal Chmelař

Die Blaskapelle Křídlovanka gründete 2001 der Trompeter Michal Chmelař. Ihren ersten Erfolg feierte die Kapelle 2003, bei Wettbewerb Vejvodova Zbraslav, wo sie reich beim ersten Mal zum Preisträger wurde. Auch in den nachfolgenden zwei Jahrgängen konnte die Křídlovanka ihren Sieg wiederholen. Den größten Erfolg feierte die Kapelle 2008 und 2012, als sie die Europäische Meisterschaft in der Interpretation der tschechischen und mährischen Blasmusik im holländischen Enschede und schweizerischen Seedorf gewann – in der Profi-Kategorie. Die Kapelle nahm zwei CD's auf: Veselá (2005) und Z marcipánu srdéčko (2007).

LIBKOVANKA, Kapellmeister Zdeněk Beneš

Die südböhmische Blaskapelle LIBKOVANKA wurde Anfang 2008 im Dorf Libkova Voda bei Pelhřimov gegründet. Sie besteht aus jungen Musikern, die überwiegend aus Südböhmen kommen und Freude an der Blasmusik haben. Das Repertoire der Kapelle umfasst vor allem Lieder aus Südböhmen und aus dem Böhmerwald. Den größten Anteil an der Gründung dieser Kapelle haben der heutige Kapellmeister Zdeněk Beneš und der Kunstleiter Michal Mareš. LIBKOVANKA spielt in der Besetzung von 12 Musikern und 4 Sängern. Im Jahre 2010 wurde ihre erste CD „Guten Freunden spielt das südböhmische Libkovanka“ herausgegeben, die im Rahmen des Festivals „Kubešova Soběslav“ getauft wurde. Im Jahre 2011 ist im Verlag Česká muzika die DVD „Im Böhmerwaldgegend“ erschienen und im Jahre 2012 wurde die CD „Aus unserer Gegend“ gedreht, wo die Zuhörer 23 Lieder überwiegend von südböhmischen Autoren finden können. Diese CD ist genauso wie die erste CD im Musikverlag Ladislav Kubeš erschienen. In diesem Jahr feiert eine der jüngsten südböhmischen Blaskapellen LIBKOVANKA (was das Durchschnittsalter ihrer Musiker angeht) ihr 5-jähriges Jubiläum.

MICHAEL MAIER UND SEINE BLASMUSIKFREUNDE (Deutschland)

Die Blaskapelle wurde im Jahr 2010 von vier Vollblutmusikanten gegründet. Ihr Beinamen „Blasmusikfreunde“ ist gleichzeitig ihr Programm. Michael Maier, ein bestens bekannter Tenorhornist, ist ihr Kapellmeister und musikalischer Leiter. Seine Musikanten kommen aus dem süddeutschen Raum. Im Gründungsjahr hat die Kapelle ihre erste CD produziert und an ihrem Eröffnungskonzert in der Stadthalle in Singen gatauft. Sie absolvierte eine Reihe von Konzerten im In- und Ausland, z.B. in der Schweiz, Holland, Österreich und den USA. Ihr vielseitiges Programm besteht aus eigenen Kompositionen, Solostücken für einzelne Register, auch mit Gesangseinlagen und moderner Blasmusik. Die Kapelle tritt an bedeutenden Blasmusikanlässen und erfreut sich eines regen Zulaufs. Ihre zweite CD vom letzten Frühling zeigt auf, welche Spielfreude in den Musikanten steckt, und dass Blasmusik Freunde schafft.

DIE NIEDERÖSTERREICH-MUSIKANTEN MIT MARTINA, Kapellmeister Harald Grill (Österreich)

Die Niederösterreich-Musikanten mit Martina wurden im Oktober 2002 von unserem Herby bei einem Musikantentreffen (wie könnte es anders sein) ins Leben gerufen. Nach unzähligen Telefonaten und einigen, bis in die späte Nacht dauernden

Diskussionen in diversen Heurigenlokalen, konnten wir im Dezember 2002 das erstmalig gemeinsam proben. Das schwierigste war jedoch die Namensuche, bis man sich auf Niederösterreich- Musikanten (jeder kommt aus einem anderen Teil Niederösterreichs) einigte. Heute sind wir eine Musikgruppe, die von Rock'n Roll über Schlager bis hin zu aktuellen Popnummern (hauptsächlich aber böhmisch-mährische Blasmusik) alles im Programm hat. Natürlich werden unsere Musikdarbietungen mit einem einzigartigen Showprogramm, Gesang und einer tollen Conference untermauert, was uns zu einem sicheren Garant für jede Veranstaltung macht.

PETINESCA SPATZEN, Kapellmeister Christian Müller (Schweiz)

Über uns Im Jahre 1974 gründeten einige Mitglieder der Musikgesellschaft Worben die Buuremusik Worben, eine Kleinformierung bestehend aus sechs Musikanten. Nach der Europameisterschaft der Blaskapellen in Seedorf hatten Walter Leiser und Christian Müller die Idee etwas weiter zu kommen mit der Buuremusik Worben. Im Jahre 2003 entschlossen sich, die inzwischen auf zwölf Mitglieder angewachsene Buuremusik, neu zu orientieren. Mit der Namensänderung „Blasmusikanten Worben“ wechselte auch die Literatur vorwiegend in böhmisch. Die neue Formation wird von Heinz Bangerter aus Brügg geleitet. Da es viele Verwechslungen und Diskussionen wegen dem Namen gegeben hat, haben wir uns entschieden uns einen neuen Namen zu geben. Es kamen viele Vorschläge, wir haben uns am Schluss auf den Namen „Petinesca Spatzen“ geeinigt. Am 26. April 2009 war es so weit, an unserem 3. Blaskapellen Sonntag haben wir uns umgetauft. Nebst verschiedenen kleineren und auch grösseren Auftritten ist sicher die Produktion unserer ersten CD, die wir dieses Frühjahr Taufen durften als grossen Höhepunkte anzusehen. Die inzwischen auf zwanzig Musikanten/innen angewachsene Kapelle rekrutiert sich aus der näheren und weiteren Umgebung von Worben Kanton Bern in der Schweiz. Das musikalische Ziel der Petinesca Spatzen lautet: „Freude zur Musik“

PERNŠTEJNKA, Kapellmeister Vladimír Černý

Brass Music Pernštejnka feierte im Jahr 2012 sein 20 jähriges Bestehen. Pernštejnka gegründet und noch immer führt Dirigent Vladimír Černý. Die aktuellen Sänger sind Lenka Čejková, Přemysl Brajer und Josef Vrbický. Jedes Jahr hat die Kapelle zahlreiche Auftritte im ganzen Land. Sie spielten bisher mehrmals in Holland / Österreich / Polen und Deutschland. 3 MC's und 3 CD's wurden bisher auch schon aufgenommen. Zweimal im Jahr organisiert sie selbst Konzerte, bei denen sie als Gast führende tschechische, mährische und slowakischen Bands eingeladen. Sehr beliebt von Pernštejnka sind Konzerte an den Adventsonntagen in den Kirchen und zu kulturellen und öffentlichen Anlässen.

POČÁTECKÁ DECHOVKA, Kapellmeister Jaroslav Strnad

Die Blaskapelle kommt aus dem kleinen Städtchen Počátky auf der Böhmischo-mährischen Höhe und entstand im Jahr 2001. Sie spielt an Konzerten, Gesellschafts- und Unterhaltungsanlässen, Festen und Blasmusikfestivals nicht nur in Tschechien, sondern auch in Österreich, Italien und Spanien. Im Sommer 2008 gab sie ihr erstes CD unter dem Titel „Die Welt dreht sich weiter mit der Blaskapelle von Počátky“. Anfangs 2013 nahm sie für Schlager-TV im Fernsehstudio „ČESKÁ MUZIKA (TSCHJECHISCHE MUSIK)“ in Dubné bei Budweis eine DVD auf, welche auf dem Fernsehsender von Zeit zu Zeit in Blasmusiksendungen zu sehen ist.

SEBRANKA AUS VLAŠIM, Kapellmeister Luboš Průša, musikalischer Leiter Ludvík Merta

Luboš Průša, Lehrer an der örtlichen Kunstgrundschule, hat die Musikanten, wie der Name der Kapelle verrät, in der Region um den Berg Blaník 1993 wortwörtlich „gesammelt“ (Verb sebrat). Das Repertoire besteht überwiegend aus Volksliedern, Kompositionen mährischer Autoren, solchen für Soloinstrumente und eigenen aus der Feder von Bohuslav Zavřel. Die Kapelle tritt regelmässig an Musikanlässen zur Unterhaltung auf und nimmt teil an Blaskapellenfestivals und -treffen wie Polka-fest, Koletas Rtyně, Kubeš Soběslav oder Hraj, kapelo, hraj. Zu ihren grössten Erfolgen gehört der Sieg am Festival Vejvodas Zbraslav 2000. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Brauereigründung in Benešov gab sie ihr erstes CD „Zu Ferdinands Ehre“ (Sláva Ferdinandu) heraus. Das zweite mit Liedern über Musikanten, Handwerker, Wirtshäuser und Pferde folgte ein Jahr später, weitere 2001, 2008. Dieses Jahr feiert sie ihr 20-jähriges Gründungsjubiläum, das sie zum Anlass nimmt, ihr neues CD am Festival in Soběslav zu präsentieren und zu taufen.

SKALANKA, Kapellmeister Milan Valečka

Skalanka entstand 1996 aus den Mitgliedern der ZUŠ in Švihov bei Klatovy. Ihr Gründer war der damalige Kapellmeister der Jugendkapelle, Herr Václav Pilař, der erste Kapellmeister der Skalanka wurde der Baritonist und Sänger Jan Valečka. Nach ihm übernahm die Kapelle der ältere Bruder Milan. Zur gleicher Zeit begann auch der künstlerische Leiter der

Skalanka Josef Vlček, ein ehemaliges Mitglied der „Posádková hudba Praha“ und einer der Gründer der „Krajanka“ mit seiner Tätigkeit. Heute ist die Kapelle ein sehr beehrtes Orchester für Bälle und verschiedene Feste in Klatover und Pilsner Region. Auf Tanzveranstaltungen spielt Skalanka nicht nur Blasmusik, sondern auch BigBeat. Das ist mit ein Grund, warum diese Kapelle schon seit über 17 Jahren zu den beliebtesten Tanzmusikskapellen zählt. Im Sommer absolviert Skalanka hauptsächlich Promenadenkonzerte und Blasmusikfeste. Die Kapelle zählt 13 ständige Mitglieder für die Konzerte erhöht sich ihre Zahl auf 16. Skalanka nahm bis heute 4 CD's auf. „Nepřijdeme spát“ (2004), „Tobě Šumavo“ (2006), „Za písničkou“ (2009) und „Za Švihovem“ (2012)

TŘEBOŇSKÁ 12 (Die Trebener Zwölf), Kapellmeister Vladimír Stellner

ist die südböhmische Blaskapelle mit langjähriger Tradition. Sie wurde schon im Jahre 1928 wie eine Glaskapelle in Chlum u Třeboně gegründet. In dieser Zeit hatte sie 35 Mitglieder, fast alle waren Mitarbeiter der Glasfabrik in Chlum u Třeboně. Im Laufe der Zeit hat sich die Mitgliederzahl reduziert und etwa seit dem Jahr 1951 hat das Orchester 12 Musikanten. Später haben sie noch Sänger zugenommen. Im Jahre 1983 begann die Kapelle in Třeboň wirksam zu sein, und so entstand ihr heutiger Name „Třeboňská 12“. Dieses Orchester tritt auf Konzerten, Estraden, Festivals, Bällen, Tanzabenden und auf verschiedenen Festgelegenheiten auf. Es tritt auch im Ausland auf, hat Aufnahmen im Rundfunk und einige Musikprogramme im Tschechischen Fernsehen. Die Trebener Zwölf können Sie sich auch auf Aufnahmen CD und DVD anhören. Das Repertoire bildet überwiegend die tschechische Volksmusik, vor allem südböhmische Lieder, aber auch populäre Kompositionen anderer Genres.

VESELÁ SEDMA, Kapellmeister Jan Sedlařík

Veselá sedma (Die lustige Sieben) ist eine Blaskapelle von der Böhmischo-mährischen Höhe. Sie wurde im Oktober 1985 durch sieben Musikanten, eine Sängerin und einen Sänger gegründet. Sie hat eine ganz und gar ungewöhnliche Besetzung mit dem Ziel, eine gute Blasmusik zu spielen als auch das schöne tschechische Volksliedgut und die Namen der bedeutenden Komponisten ihren Zuhörern näher zu bringen. Sie erfreut sich einer grossen Beliebtheit, denn die Reihen ihrer Fans wachsen stetig. Sie umrahmte 1986 die Feierlichkeiten am Jahrestag des Endes des II. Weltkriegs in Belgien. Sie zählte zu Teilnehmern am Choden-Fest in Domažlice, Böhmens Garten in Litoměřice, an der 100-jährigen Jubiläumsausstellung in Prag, Erde – die Ernährerin in Budweis und viermal am Olympioniker-Ball im Prager Kulturpalast.

VESELKA, Kapellmeister Ladislav Kubeš

Veselka – die Spitzenkapelle der böhmischen Blasmusik hält ihre Stellung und Ruf in der Blaskapellenszene bereits mehr als 25 Jahre. Ladislav Kubeš jun. der Sohn des weltbekannten und erfolgreichen Komponisten der volkstümlichen böhmischen Blasmusik, Ladislav Kubeš sen. leitet dieses Orchester (Kapellmeister) und spielt das Helikon. Den Kontrabass im Orchester der Nationaloper in Prag spielt er ebenfalls. Ihre Popularität sichert sich Veselka durch ein hervorragende böhmische Interpretation, die sich in der Tradition des südböhmischen Volksliedes wieder findet. Am diesjährigen Festival wird die Kapelle eine Neuheit präsentieren, gewidmet zum 70. Lebensjubiläum des Kapellensängers Milan Černohouz – ein DoppelCD „Přátelé nám zůstanou“ (Die Freunde bleiben uns).

Besuchen auch Sie die Verkaufsstände links und rechts neben der Bühne vom Verlag Kubes während des Festivals. Dort erhalten Sie alle CD's, DVD's aller teilnehmenden Blaskapellen sowie alle Noten von dem berühmten Komponisten L. Kubes sen.

Viele Artikel zum Sonderpreis nur während des Festivals.

Schauen Sie einfach einmal bei uns vorbei, oder über www.kubes.eu

KUBEŠOVO HUDEBNÍ VYDAVATELSTVÍ, Staroújezdská 25, CZ - 190 16 Praha 9 Újezd nad Lesy
Tel. +420 / 281 021 010, Fax +420 / 281 021 013, e-mail: kubes@kubes.eu, <http://www.kubes.eu>

INFORMATIONSDIENST:

Mgr. Petr Valeš, Kulturhaus, Jirsíkova 34/1, CZ - 392 01 Soběslav
Tel. /Fax +420 / 381 524 261, E-mail: kdms@seznam.cz